

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

If Austria, having occupied Belgrade and neighbouring Servian territory, declares herself ready in the interest of European peace to cease her advance and to discuss how a complete settlement can be arrived at, I hope that Russia would also consent to discussion and suspension of further military preparatives<sup>5</sup> provided that other Powers did the same."

Lichnowsky

Übersetzung

Telegramm an Sir G. Buchanan, Petersburg

Deutscher Botschafter teilt mir mit, daß deutsche Regierung sich bemühen würde, Österreich zu beeinflussen, daß es nach der Besetzung von Belgrad und serbischem Grenzgebiet verspricht, nicht weiter vorzurücken, während Mächte sich bemühen zu erreichen, daß Serbien hinreichende Genugtuung gibt, um Österreich zu beruhigen. Besetztes Gebiet würde natürlich geräumt werden, wenn Österreich befriedigt ist. Ich schlug das gestern als mögliche Erleichterung der Lage vor, und falls es erreicht werden kann, hoffe ich fest, daß man übereinkommt, weitere militärische Vorbereitungen auf allen Seiten einzustellen.

Der russische Botschafter sprach mir von Bedingung, die Sasonow gestellt, wie in Ihrem Telegramm Nr. 155 angeführt, und fürchtet, sie könne nicht abgeändert werden, aber, wenn der österreichische Vormarsch nach der Einnahme von Belgrad zum Stehen kommt, denke ich, die Formel des russischen Ministers des Auswärtigen könnte dahin geändert werden, daß sie lautet, die Mächte würden prüfen, wie Serbien ohne Beeinträchtigung seiner Hoheitsrechte oder seiner Unabhängigkeit Österreich volle Genugtuung geben könnte.

Wenn Österreich nach Besetzung von Belgrad und angrenzendem serbischen Gebiet sich bereit erklärt, im Interesse des europäischen Friedens seinen Vormarsch einzustellen und zu erörtern, wie eine vollständige Regelung erzielt werden kann, hoffe ich, daß Rußland sich auch zu einer Erörterung und zur Einstellung weiterer militärischer Vorbereitungen bereit erklären wird, vorausgesetzt, daß andere Mächte das Gleiche tun.

<sup>5</sup> So für »preparations« des englischen Blaubuchs.

Nr. 46r

### Der Staatssekretär des Auswärtigen an den Botschafter in Paris<sup>1</sup>

Telegramm 175

Berlin, den 31. Juli 1914<sup>2 3</sup>

Abreise Deutscher ratsam.

Jagow

<sup>1</sup> Nach dem Konzept von Jagows Hand.

<sup>2</sup> 1<sup>30</sup> vorm. zum Haupttelegraphenam.

<sup>3</sup> Siehe Nr. 455.